

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

208 (1.8.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Freitag den 1. August

1879.

Gant-Edict.

Nr. 87994. Nachdem gegen Wirthschaftspächter Friedrich Däschner von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 2. d. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 20. August, Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1879.

Großh. Amtsgericht.

J. B. d. R.
v. Braun.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortszugehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorzuschüssig zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Nichtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.

Schneiler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.

Schneiler.

Anzeige.

Das neue Schuljahr im Großh. Gymnasium Karlsruhe beginnt am 12. September. Anmeldungen werden am Vormittage des 11. September im Konferenzzimmer des Gymnasiums erbeten. Dabei ist der Impfschein und ein Zeugniß über früheren Schulbesuch vorzulegen.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die städt. Knaben-Vorschule betreffend.

Dienstag den 5. August d. J. von Morgens 8-12 Uhr findet im Dienstzimmer des Unterzeichneten (Kreuzstraße 15, 3. Stock, Zimmer Nr. 16) die Anmeldung für die Vorschule statt, wobei die Geburts- und Impfscheine vorzulegen sind.

Die Bedingung der Aufnahme ist das zurückgelegte 6. Lebensjahr.

Das Schulgeld beträgt jährlich 28 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Mit Bezug auf die beschränkten Räumlichkeiten der Vorschule kann nur denjenigen Knaben die Aufnahme verbürgt werden, welche durch ihre Eltern rechtzeitig (am 5. August) angemeldet werden.

Das neue Schuljahr beginnt am 11. September d. J.

Das Rectorat.

G. Specht.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. Die auf den 12. Juli d. J. angekündigte

Abendunterhaltung im Stadtgarten

findet nunmehr

Samstag den 2. August, Abends 8 Uhr,

statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder, welche in Dienstausrüstung zu erscheinen haben, sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die für die verabschiedeten Kameraden nötigen Eintrittskarten können bei Adjutant Friedrich Maiss in Empfang genommen werden.

Bei ungünstiger Witterung findet die Abendunterhaltung nicht statt.

Das Comité.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von 15 Schränken für Mannschaft à 1 Mann, 19 bergleichen à 2 Mann sowie des Anstrichs von

80 Bettstellen von Eisen, 80 Tischen für Unteroffiziere, 24 bergleichen für Unteroffiziers-Speisesäle und 120 Stühlen mit Breitfuß haben wir Termin auf

Mittwoch den 6. August er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau angelegt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit bedingungs-gemäßer Aufschrift versehen, vor dem Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Gemarkung Hochstetten.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und ist dasselbe in Folge höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der landesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 vom 1. August d. J. an während zwei Monaten auf dem Rathhause daselbst zu Jedermanns Einsicht aufgelegt, was mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.

Karlsruhe, den 30. Juli 1879.

2.1. **Genter, Bezirks-Geometer.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 161 sind ein schöner Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Die Uebungen werden bis Anfang September sistirt. Neuaufnahmen finden im Monat September statt. Zu der am 2. August d. J., Abends 8 Uhr, im Stadtgarten stattfindenden Abendunterhaltung der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe sind die Mitglieder des Corps auf das Freundlichste eingeladen. Anzug: Tuchjacken, Drillhosen ohne Seitengewehr. Karlsruhe, den 31. Juli 1879.

Das Commando.

Brotpreise.

Table with 2 columns: Bread type and price. Includes items like '110 Gramm Weide (ein Paar) kostet', '1 Kilo Halbweißbrot kostet', etc.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Table with 2 columns: Meat type and price. Includes items like '1/2 Kilo Ochsenfleisch', '1/2 Kilo Schmalfleisch', etc.

Die Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Behausung Rüppurrerstraße 15 im 3. Stock nachbezeichnete Fahrnisse wegen Todesfall öffentlich versteigert, als: 3 vollständig aufgerichtete Federnbetten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 1 Wanduhr (schwarz), 1 Waschtisch, etwas Bettweilzeug, 2 Stühle, 1 eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Anrichte, verschiedenes emailirtes Kochgeschirr, 1 Küchenschaf, 1 Muehlbrett (compl.), 2 Salzfass, Marfitorf, 1 kleines Fapflager, 1 größeres Weinfass, Silber, 1 Waschtuch, 3 Kisten, 2 Blechtüfel, 1 Spiegel, 4 Bilder etc., wozu ergebenst einladet

Der Beauftragte.

NB. Alles im besten Zustande erhalten.

Fahrniß-Versteigerung.

Nichterliche Auftrags zufolge werden aus der Gantmasse des Wirtschaftspächters Friedrich Dächner von hier am

Freitag den 1. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, Zähringerstraße Nr. 75 dahier der Rest der vorhandenen Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, wobei insbesondere zum Ausgebot kommen: eine Partie Porzellan-Geschirr, Manns- und Frauenkleider, 4 aufgerichtete gewöhnliche Betten, eine große Partie Weilzeug, tannene Kleiderkästen, 6 Liter Cognac, 100 leere Schoppenflaschen und sonst verschiedne Gegenstände. Karlsruhe, den 30. Juli 1879.

Der Vollstreckungsbeamte: Güate, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 2 Spiegel und Sonstiges; 2) 1 nußbaumener einthüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 aufgerichtetes Bett und Verschiedenes. Karlsruhe, den 31. Juli 1879.

Güate, Gerichtsvollzieher.

Düngerversteigerung.

Montag den 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Kasernenhof zu Gottesau der Dünger pro August aus den Stallungen der 2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

21. Akademiestraße 20 zu vermieten: eine schöne, freundliche Gartenwohnung parterre mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. Oktober an ruhige, reinliche Leute. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock. *22. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestr. 30 im Hinterhaus im 2. Stock. *21. Amalienstraße 44 ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Oktober an eine kleinere Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock, zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

21.

- Kreuzstraße 22 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 2. Stock: 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, 3. Stock: 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör.

Näheres Rüppurrerstr. 2 im untern Stock.

- Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

*22. Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Marienstraße 28 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

*31. Rüppurrerstraße 6 (Neubau), in nächster Nähe des Bahnhofes, sind 2 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

*32. Rüppurrerstraße 58 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Das Nähere zu erfragen in Nr. 54 im Hinterhaus.

*62. Schloßplatz 3 sind im 2. Stock eine Wohnung von 6-7 Zimmern und im 3. Stock zwei Wohnungen, eine von 4-6 und eine von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und Dienerrzimmer zu vermieten; es würde auch als Lagerraum abgegeben. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Schloßstraße 59 ist schöne Wohnung (3. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2-4 Zimmern sogleich oder später an ordentliche Leute zu vermieten.

*21. Spitalstraße (große) 7 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Keller, Küche und Speicherkammer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*Spitalstraße 31 (am Spitalplatz) ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden, Antheil am Trockenspeicher sowie Entwässerung auf 23. Oktober oder früher zu beziehen. Auskunft wird im Laden erteilt.

- Westendstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

*22. Wielandstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

- Wilhelmstraße 13 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend im Salon mit Balkon und 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober, wenn nöthig, auch früher zu vermieten. Die Wohnung hat Gaseinrichtung mit Lampen und sind die Böden alle mit eichenen Parqueten belegt.

*Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres parterre.

*33. Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- Auf 1. September oder später ist Westendstraße 4 eine (in Neuberrichtung begriffene) Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzufragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten auf 23. Okt.
In der Akademiestraße eine sehr freundliche Wohnung ohne vis-à-vis, im 2. Stock; 5 bis 6 Zimmer mit Balkon, Küche sammt Zubehör. (H. 61136 a.) —
Näh. Stephaniensstr. 47 part.

3.2. Wegen Bezug ist eine sehr hübsche Wohnung, aus 6 Zimmern, Küche zc. bestehend, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 15. August oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist Kaiserstraße 51, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in angenehmer Lage: eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Erker und Balkon, 7 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher und Gartenantheil mit oder ohne Stallung für 2 Pferde, Dienerrzimmer zc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstheils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 4.1. Für eine einzelne Person ist ein schönes Mansardenzimmer, Küche mit Kochherdchen, Speisekammer, Holzraum und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 unten.

* Eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, mit Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Querstraße 27 im Laden.

3.1. Erbsprinzenstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, kleinem Saal, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Näbringerstraße 62.

H. Nr. 4173. Wohnung-Vermietung.
In der Auguststraße ist (bei stillen Mitbewohnern) schöne Wohnung, bestehend in 2 bis 5 Zimmern, Kammern, Küche, Keller zc. zc. (Parterre oder erster Stock) zum Bezug auf 8. Oktober-Quartal oder früher zu vermieten. Näheres auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Sophienstraße 12.

Ein eleganter, geräumiger Laden
mit Kontor ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. Sletler, Hofmechaniker und Optiker, Kaiserstraße 152.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* In nächster Nähe der Kaiserstraße ist ein Laden mit Wohnung, Magazin und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock. — Ebenfalls ist, sogleich oder später beziehbare, eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

2.1. **Ein Laden mit Kontor,**
Keller und Mansarde ist sogleich oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
Ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern in frequentester Lage ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im zweiten Stock rechts.

— **Ein Geschäftslokal,**
bestehend in Comptoir, Magazin und Kellerräumen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.
2.1. Eine Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, in ziemlicher Nähe des Justizgebäudes, wird auf 1. oder 15. September l. J. zu mieten gesucht. Offerten wollen mit Angabe des Mietpreises bis 5. August l. J. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Es werden sogleich in nächster Nähe des Bahnhofes 2 Zimmer und Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden im Kontor des Tagblattes gef. entgegengenommen.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

* 2.2. Sophienstraße 26 ist im ersten Stock ein freundliches, gut möbllirtes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, auf 1. August oder später zu vermieten.

* 3.2. Kronenstraße 27 ist ein schön möbllirtes Zimmer parterre, mit 2 Kreuzstöcken in den Hof gehend, mit ganzer Pension zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer parterre, auf die Straße gehend, mit anstoßendem Schlafzimmer, mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. **Werderplatz 42** ist im 4. Stock sogleich oder auf 15. August ein hübsch möbllirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

3.2. Ein **großes, helles Zimmer**, mit zwei Fenstern auf die Straße, eine Treppe hoch, ohne Möbel, ist zu vermieten: Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

* 3.2. Ein schönes, **unmöbllirtes Mansardenzimmer** ist sogleich oder später billig zu vermieten: Wilhelmstraße 29 parterre.

4.2. Luisenstraße 2a ist ein möbllirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei ineinandergehende Zimmer abgegeben werden.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, ist ein möbllirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Analtienstraße 11 ist ein möbllirtes Zimmer zu ebener Erde, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 13, eine Etage hoch, sind 1—2 hübsch möbllirte Zimmer an 1 oder 2 Herrn billig zu vermieten.

* Ein freundliches, heizbares, unmöbllirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 24 im ersten Stock. Daselbst wird ein Kind in Kost genommen und gute Behandlung zugesichert.

3.1. Ein großes, schön möbllirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstr. 199, 3. Stock.

* Sophienstraße 5 sind 2 unmöbllirte Zimmer, auf die Straße gehend, an stille einzelne Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Karlsstraße 24 ist ein möbllirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* In einer der schönsten Lagen des westlichen Stadttheils, Ecke der Hirsch- und Stephaniensstraße, gegenüber dem Palais Douglas, ist eine schön eingerichtete Parterrewohnung, bestehend in Wohn- und Schlafzimmer, sogleich oder auf 15. August an einen einzelnen Herrn um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Hirschstraße 2, beim Eingange links.

* Adlerstraße 2 ist ein gut möbllirtes Parterrezimmer zu vermieten. — Daselbst ist ein Flügel billig zu verkaufen und kann in monatlichen Raten abbezahlt werden.

* Bähringerstraße 25 sind im 2. Stock 2 unmöbllirte Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Bähringerstraße 67 ist im 2. Stock sogleich ein gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit pünktlicher Bedienung an einen Herrn um einen soliden Preis zu vermieten.

* Zwei schöne, unmöbllirte Zimmer mit Bedienung werden, am liebsten in der Nähe des Gymnasiums, zu mieten gesucht. Adressen bittet man sofort im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein möbllirtes Zimmer mit Alkov ist auf 15. August billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 5 im 2. Stock.

* 2.1. Ein hübsch möbllirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist Schützenstraße 26 zu vermieten.

* Es ist sogleich oder später ein schönes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken möbllirt an einen lebigen, ordnungsliebenden Herrn oder eine ledige ordentliche Dame billig zu vermieten: Schillerstraße 9 parterre.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein freundliches, möbllirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 9 ist im zweiten Stock ein kleines, schön möbllirtes, mit einem Fenster auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. August an einen Herrn zu vermieten.

* In schöner Lage, Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist wegen sofortiger Verlegung eines Postbeamten ein gut möbllirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Etage hoch.

* Bahnhofstraße 24 im Hinterhaus ebener Erde ist ein schön möbllirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
* Ein möbllirtes Zimmer wird sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. G. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. **Ein besseres Dienstmädchen** findet sogleich oder auf's Ziel dauernde Stelle. Gute Behandlung zugesichert. Lohn je nach Leistung bis zu 50 M. per Quartal. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet sofort eine Stelle gegen gute Bezahlung: Müppertstraße 86.

* Ein Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse hat, sehr gut nähen und gut bügeln kann, wird sogleich gesucht: Zirkel 35, links, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein israel. Mädchen, welches gut kochen kann, sucht eine Stelle bei Israeliten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherstraße 28 im 3. Stock.

4000 Mark gesucht

auf ein Haus gegen vollständige Sicherheit, guten Zins und auf Wunsch Rückzahlung in Raten. Näheres unter C. 61169 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

3 Mädchen gesucht,

das eine zum Kochen, das andere als Spülmädchen, das dritte als Kellnerin in eine hiesige gute Wittbschaft. Anmeldungen unter B. 61168 a nehmen entgegen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein sehr anständiges, bescheidenes und williges, junges Mädchen von angenehmem Aussehen, 18 Jahre alt (Pfälzerin), aus besserer Familie, sucht Stelle als Zimmermädchen, zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näheres unter J. 61178 a durch Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Pferdkauf.

2.2. Es wird ein starkes, doch frommes **Wagenpferd** zu kaufen gesucht. Auskunft wie Bedingungen vom Eigenthümer selbst, ohne Zwischenhändler, werden unter U. 61155 a durch Haasenstein & Vogler in Karlsruhe, erbeten.

Privat-Unterricht

3.3. Ein Studiosus der Philologie ist bereit, in allen Fächern, die im Post-, Eisenbahn- u. Einj.-Freiw.-Examen verlangt werden, sowie auch in allen Gymnasial-Fächern gegen billiges Honorar Privatunterricht zu ertheilen. Näh. u. R. 61154 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Antrag.

* Ein junger Mann, welcher im Oekonomievergesehäft bewandert, mit Pferden umzugehen versteht und in hiesiger Stadt bekannt ist, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher das Sattlerergesuch gründlich zu erlernen wünscht, wird eine Stelle bei einem hiesigen Sattler gesucht. Anerbieten mit den näheren Bedingungen wollen unter Nr. 1000 postlagernd Karlsruhe gef. eingereicht werden.

Nr. 4179. Dienstgesuch. Eine hiehergekommene, im Betragen sehr zu empfehlende (nicht alte), häusliche Köchin, welche guter bürgerlichen Küche vorzustehen gewöhnt, auch häusliche Geschäfte mit verrichtet, deren Ansprüche „per Vierteljahr“ nicht über 35 M. sich erstrecken, wünscht bei guter Familie hier in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Lehrstelle-Gesuch.

Man sucht für einen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle in einem hiesigen Handlungshause. Gef. Offerten mit den näheren Bedingungen wollen postlagernd Karlsruhe Nr. 100 eingereicht werden.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine gut geübte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein verheirateter Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben zu Hause; ebenso sucht eine Frau Stelle, gleichviel welcher Art. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsdienste zu jeder Zeit. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist entflogen: Stephaniensstraße 71, parterre.

Haus-Verkauf.

— Kaiserstraße, zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße, ist ein neues, gut gebautes Haus mit 2 Verkaufsläden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Billig zu verkaufen:

ein Klavier (gut erhalten) zu 25 M., eine Bettlade zu 8 M. und ein Koffer zu 4 M.: Werderstr. 53, 4. Stock.

Billig zu verkaufen: ein sehr schöner, seidener

Spitzen-Châle,

noch wenig getragen: Luisenstraße 2b im 4. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener, weißer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 19 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen: Schifftonieres, Wasch- und Wellerkommoden mit Schubladen, einbürtige Kästen, Küchenschranke, massive halbfranzösische u. Mainzer Bettladen, Kiste, Stroh-, Korb- und Seegrasmatrasen, Wasch-, Nacht-, Oval- und Zusammenlegische, Küchentische von 3 M. an, Stroh- und Rohrstühle, 2 hohe Kinderstühle mit Einrichtung, 1 Eschschränkchen, 2 Kanapees, 1 Stehschreibpult, 6 Polsterstühle, 1 Plümeau, 2 Kissen, 1 fünfarmiger vergoldeter Lüster, Küchenboderle, Fußschemel, Spiegel und Nubelbretter: Waldstraße 30.

*2.2. Ein eiserner Herd, bereits noch neu, für eine Wirtschaft oder ein Kosthaus geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 4, 1. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Marienstraße 26, 3. Stock.

* Große Badewannen und kleine Kinderbadewannen, neu, von Zink, sind fortwährend um billige Preise zu verkaufen bei **Wilh. Dennig, Blechner, Bähringerstr. 59.**

*2.1. Ein weißer Kinderwagen und ein gepolsterter hoher Kinderstuhl sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Birkel 30, 3. Stock links.

* Kreuzstraße 5 stehen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: 1 Kinderbettlade, 1 Eschschränkchen, 1 Bücherkasten, 1 Barbierstuhl, 1 großer Tisch mit Wachsstock, 1 Küchenschrank, 1 ältere Bettlade, 1 Waschtisch, 1 Kinderwaschtisch, 3 Stühle, 1 Nubelbrett, 1 deutsche und 2 bairische Fahnen.

* Ein neuer Schlafrock, ein schwarzer Anzug und ein weißer Kinderwagen, noch gut erhalten sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29, Hinterhaus, 1. Stock.

3.1. Circa 20 Stück große und kleinere Packkisten können billigst abgegeben werden: Erbprinzenstraße 8 im Laden.

2.1. Ein Tafelklavier ist zu verkaufen. Zu erfragen Nowack's-Anlage 4 im 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen: ein Brunnenstock mit Pumpwerk und Brunnenrota sowie ein Gartenhäuschen. Zu erfragen Ritterstraße 26.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleines, gut erhaltenes Sopha sowie ein doppelter Fenster-Ausstellspiegel werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Knochen und Spülicht

zu vergeben: **Hôtel Germania.**

Kostlich-Anerbieten.

* Es können noch einige ordentliche Arbeiter an einem guten Kostlich Theil nehmen: Waldhornstraße 58.

Französische Sprache.

3.3. Nachhilfe in der französischen Sprache für die Schüler der verschiedenen Lehranstalten ertheilt bei mässigen Preisen **A. Laffon, Karlsstrasse 21 a.**

3.3. Ich eröffne in der französischen Sprache zu ermässigten Preisen einen Coursus für Knaben und einen für Mädchen. Anmeldung bei **A. Laffon.**

Nachprüfungen.

*2.2. Ein Lehramts-Candidat ertheilt Schülern höherer Lehranstalten, welche bis nächstes Schuljahr Nachprüfungen zu bestehen haben, in allen Fächern gründlichen Unterricht. Adressen wolle man sub P. an das Kontor des Tagblattes richten.

5.3. Während der Ferien errichte ich einen Coursus für Aufnahme und Nachprüfungen in modernen Sprachen. Anmeldungen können vom 1. August an stattfinden in meiner Wohnung, Kronenstraße 13, 3. Stock. Beginn des Unterrichts: Montag den 4. August. **S. Maier, Reallehrer für moderne Sprachen.**

Mathematik-Unterricht.

* Zur Nachprüfungsvorbereitung in Mathematik und verwandten Fächern ertheilt sich ein älterer Polytechniker. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

in Französischen und Englischen, Conversation und Grammatik ertheilt billig **Reallehrer Maier, Kronenstraße 13, 3. Stock.**

Zur gefälligen Beachtung.

2.1. Schüler der drei unteren Klassen des Gymnasiums oder Realgymnasiums können gegen sehr billiges Honorar in allen Fächern Nachhilfe erhalten. Schüler mit guter Vorbildung können zum Eintritt in Quinta vorbereitet werden. Anmeldungen sub L. E. im Kontor des Tagblattes.

Ein Primaner

des Gymnasiums ertheilt sich, Nachhilfe zu ertheilen im Lateinischen, Griechischen und Französischen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Ritterstraße 18 (2. Stock) befindet sich von heute an das Bureau des **Anwalt Martini.** Karlsruhe, den 1. August 1879. *2.1.

Anzeige.

3.1. Mit dem Heutigen habe ich mich als **Rechtsanwalt** dahier (Waldhornstraße Nr. 20) niedergelassen. Karlsruhe, den 26. Juli 1879. (H. 61172 a) **Geissmar.**

Wohnungsveränderung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der Wilhelmstraße in die **Schillerstraße 7** verlegt habe. Für den mir bisher zu Theil gewordenen Zuspruch dankend, bitte ich, mir solchen auch ferner bewahren zu wollen. *2.2. **Wilh. Reiff, Tapezier, Schillerstr. 7.**

Plissés.

*3.1. Das **Plissés-Geschäft** (früher Velfortstraße 13) befindet sich von heute an **Waldstr. 63** (Ludwigplatz), eine Treppe hoch, was ergebenst angezeigt **S. Klefer.**

Benachrichtigung.

* Meine Geschäftsfreunde und Schüler benachrichtige ich, daß ich von heute an **Amalienstraße 7**, im Hause des Herrn Schneidermeisters Müller, im 2. Stock wohne.

Karl Stempf,

Kaufmann und Lehrer kaufmännischer Kenntnisse.

Kaffee,

frisch gebrannt, per Pfund M. 1.30, M. 1.50, M. 1.80, in garantirt rein schmeckenden Qualitäten empfiehlt **Karl Klein, 2.2.** Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Bei **H. Brugier** in stets **ganz**

frischer Waare: **Vöslund's** ächtes Malz-Extract, rein, Malz-Extract mit Eisen, Chinin, Kalk, Peberthein, Kinderernahrung, **Hoff's** sämtliche Malz-Präparate, **H. Nestle's** Kindermehl.

Frische Felchen und Soles, neue holländische Milchne, Häringe superior etc. empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frische Rehziemer, Rehschlegel, Rehbüge & Ragout empfiehlt **Haas, Wildpret-Handlung, 1 Hebelstraße 1.**

Frischer Rheinsalm eingetroffen und empfiehlt solchen billigt **Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.**

Frische (weiche) Göttingerwurst, sächsische Knackwürste eingetroffen bei **Sermann Munding, Kaiserstraße 187.**

Ausgelassene süße **Senbutter** unter Garantie für deren Reinheit empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Neues **Straßburger Sauertraut** empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Preisgekrönt. Kronthaler Apollinis. An natürlicher Kohlensäure reichstes Mineralwasser. **Haupt-Depôt: A. Kilber, Karlsstraße 40.**

Niederlagen bei den Herren: **G. Bronner, Wilhelmstraße 1, M. Hirsch, Kreuzstraße 3, S. Kusterer, Birkel 30, M. Risch, Waldstraße, F. Waisch, Ludwigplatz, B. Werle, Kaiserstraße 150, S. Roth, Ritterstraße, E. Salzer, Kaiserstraße 69, W. P. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Erneuerungsloose à 2 M. und Kaufloose 6 „
zur 3. Ziehung der Babener Lotterie bei
C. A. Kindler,
Kaiserstraße 199.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg,
Kleine Herrenstraße 7.

Abgeschnittene Rosen
empfiehlt täglich frisch 6.1.
Ch. Wilser,
Gasse der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Abfallholz,
sehr trockenes, weißbuchen, aus meinem Schutz-
leistengeschäft, verkaufe ich fortwährend billigst und
Liefere solches bei Abnahme von mindestens 5 Centner
frei vor's Haus.
*2.1. **J. Buchert, Amalienstraße 47.**

Für Vogelliebhaber
sind zu verkaufen: eine sehr große
Auswahl amerikanischer und brasilianischer
Sing- und Ziervögel, eine
schöne Auswahl sprechender Papageien,
Amazonen, grauer Jacots, roth-
strücker Inseparables, Rebrafinen,
mehrere Sorten Kakabus, Cardinale, Wellenpapageien
und verschiedene Sorten Bergvögel sowie noch
eine sehr große Anzahl anderer ausländischer Vögel,
auch werden daselbst Vögel und Papageien in
Tausch angenommen. Der Verkauf dauert bloß
heute den 1. August, von Morgens 7 Uhr bis
Abends 7 Uhr, im **Hotel Stoffelt** zum weißen
Bären, Karl-Friedrichstraße.
3.2.

Sen,
prima Qualität, alles unberechnet, gibt in beliebigen
Quantitäten täglich ab, den Centner zu 3 M.
Adolph Jost, Ruppurrerstraße 86.

Mein gebrannter Fruchtbranntwein
zum Ansehen. Bestellungen bei **Stetter** im
Weißen Bären. 24.11.

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Soeben trifft ein:
**Julius Bessing, Muster altdeutscher
Leinwanderei. Zweite Sammlung.**
In Mappe. Preis 4 M.
Th. Ulrich, Kaiserstraße 157.

Neu!
In den Stadtgarten-Concerten gespielt:
Die türkische Schaarwache
von **Th. Michaelis.**
Für Pianoforte bearbeitet 80 Pf.
Vorräthig bei
Fr. Dört, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

Die Museumsbibliothek
ist von heute an wieder geöffnet.
Karlsruhe, den 1. August 1879.
Der Vorstand.

Riederkranz.
2.2. Unsere werthen Sänger werden ersucht,
sich zu einer kurzen Besprechung, „Sängerausflug
betreffend“, heute Abend 7/9 Uhr
im Vereinslokale, pünktlich und zahlreich
einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.

Frohsinn.
Heute Abend 7/9 Uhr Gesangsprobe im Lokal.

Gesangsverein Germania.
Samstag den 2. August, Abends 7/9 Uhr,
findet im Vereinslokal wegen verschiedenen Vereins-
angelegenheiten eine Vereinsversammlung statt, wozu
sämtliche Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen
ersucht werden.
Der Vorstand.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, daß die
Löwen-Apotheke

mit Heutigem in den Besitz des Herrn Apothekers **A. Senff** übergegangen ist.
Für das seit vielen Jahren sowohl meinem verstorbenen Vater als auch mir in so
reichem Maße geschenkte Vertrauen sage ich meinen ergebensten Dank und bitte, dasselbe
dem Geschäft auch unter meinem Nachfolger erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll
J. Ziegler.

Karlsruhe, den 1. August 1879.

Bezug nehmend auf Vorstehendes, theile dem geehrten Publikum mit, daß ich mit
heutigem Tage die „Löwen-Apotheke“ übernommen habe und bitte ergebenst, das meinem
Vorgänger, dem Herrn **Ziegler**, geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auf mich über-
tragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
A. Senff.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Gelegentlich meines Umzuges von der Rähringerstraße 61 nach der Kaiserstraße 130 und der
damit verbundenen Vergrößerung meines Geschäftes erlaube ich mir, bei der heutigen Eröffnung
meines Ladens meine Fabrikate empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche ist es mir möglich, allen Ansprüchen, was Façon
und Solidität anbelangt, vollständig zu genügen.

Meine **Corsetten** haben in den letzten Jahren nicht nur in Karlsruhe, sondern auch in den
Städten Baden's allseitige Anerkennung und Absatz gefunden.

Bestellungen nach Maß werden rasch und pünktlich ausgeführt. Besonders aufmerksam mache
ich auf meine **Geradehalter-Corsetten** für Kinder und Erwachsene. Diese Corsetten sind bequem
zu tragen und erfüllen ihren Zweck vollständig. Muster liegen zur Ansicht auf.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden angenommen und pünktlich besorgt.
Mit aller Hochachtung
Frau Bauer, Corsettenmacherin,
Kaiserstraße 130.

3.1.

Kaffee.

Mein best assortirtes Kaffeelager von 85 Pf. bis zu den feinsten
Sorten empfehle ich für rein schmeckend und verkaufe solchen wie immer
am billigsten.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Engllsch Tüll, Moll und Tüll** mit
Tüllborduren empfiehlt in **grosser** Auswahl zu be-
kannt **billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

3.2. Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh
Resten von Vorhangstoffen
werden mit einer Preisermässigung von **25** Prozent abgegeben.

Unserm lieben Adolf in der Waldstraße zu seinem 17. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch!!!

Die 5.

K. F. B. I. D. F. D.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. Juli l. J. gnädigst geruht, den Regierungsrath Eugen Bittel bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zum Ministerialrath im Handelsministerium zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Trompeter Leonhard Schnepf vom 2. Wälschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27. d. Mis. gnädigst geruht, den Professor Hermann Stelert am Progymnasium in Offenburg an das Gymnasium in Mastatt und den Professor Hugo Ehrenberger an letzterer Anstalt an das Progymnasium in Offenburg zu versetzen. Ferner dem Privatdozenten Dr. Friedrich Lode an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor der philosophischen Fakultät der Universität Freiburg zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25. Juli d. J. gnädigst geruht, den Oberförster Ludwig Menzer in Bruchsal auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 28 vom 26. Juli 1879.

Inhalt.

Gesetz betreffend die Steuerfreiheit des Branntweins in gewerblichen Sweden. Vom 19. Juli 1879.

Gesetz betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande. Vom 20. Juli 1879.

Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Instruktion über die Zusammensetzung u. der Sachverständigenvereine. Vom 16. Juli 1879.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 29. Juli and 30. Juli with morning, midday, and evening readings.

Rheinwassertwärme — Wellenbad am 31. Juli 1879: 16 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

31. Juli. Friedrich Hödel von Bröhlingen, Graveur alda, mit Marie Burger von Münchsweiler.

31. „ Jakob Müller von Pfitterdors, Kaminseger, mit Karoline Pfeifer von Mühlburg.

Eheschließungen:

31. Juli. Ferdinand Hüller von hier, Assistent bei Großh. Finanzministerium, mit Sofie Vondervoer von hier.

Geburten:

28. Juli. Leopold, Vater Wilhelm Müller, Zugsführer.

29. „ Karl, Vater Ludwig Weber, Schlossermeister.

29. „ Josephine Friederike Anastasia, Vater Stefan Drechsler, Sergeant.

30. „ Maria Magdalena, Vater Chr. Dertel, Kaufmann.

30. „ Karl Friedrich, Vater Karl Hänfel, Schreiner.

30. „ Julius Heinrich, Vater Johann Trom, Feldw. bel.

Todesfälle:

30. Juli. Friederike Strohmeyer, alt 70 Jahre, Wittwe des Kammerath's Strohmeyer.

30. „ Paula, alt 8 Monate 15 Tage, Vater Ingenieur Groß.

31. „ August Erön, Großh. Oberförster a. D., Wittwer, alt 75 Jahre.

THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei J. Wayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Mein anerkanntes, bestes

Ungarisches Kaisermehl

aus der renommirten Budapester Dampfmühle,

Württembergischer Kunstmehl Nr. 0

sowie alle andern Sorten Mehle halte stets auf Lager und verkaufe solches wie immer am billigsten.

N. J. Homburger, Mehl- und Landesprodukten-Geschäft, Kronenstraße 50.

20 Akademiestr. 20.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung!

Mit gegenwärtigem beehren wir uns, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie unsern Freunden die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir in dem früher Ruffischen Atelier Akademiestr. Nr. 20, nachdem wir eine Reihe von Jahren in demselben thätig waren, nunmehr auf eigene Rechnung eine

Photographische Anstalt

errichtet haben. Mit den neuesten Einrichtungen versehen, sind wir in der Lage, allen Anforderungen auf diesem Gebiete zu genügen, und wird es unser stetes Bestreben sein, bei Ausführung von schönen und geschmackvollen Arbeiten die billigsten Preise eintreten zu lassen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, 26. Juli 1879.

Bauer & Dombrowsky,

64.

20 Akademiestr. 20.

Geschäftsbücher.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung der Fabrikate

von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Die Geschäftsbücher genannter Firma zeichnen sich vor allen übrigen Fabrikaten durch eine vorzügliche Solidität, wie durch schöne Ausstattung auf das Vortheilhafteste aus.

Da gerade auf die Dauerhaftigkeit bei Anschaffung der wichtigeren Bücher besonders Werth gelegt werden muss, erlaubt sich der Unterzeichnete unter Hervorhebung dieser Haupteigenschaft, die obigen, vielfach prämiirten Produkte angelegenlichst zu empfehlen.

Louis Döring.

Zur gefl. Beachtung.

Wirklich reeller Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung und vollständiger Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich, um möglichst rasch zu räumen, zum Selbstkostenpreis meine sämtlichen Vorräthe, bestehend in lackirten, emaillirten und verzinneten Haushaltungs- und Küchengeräthen, verzinneten und emaillirten Koch- und Waschkesseln, Messing- und Drahtwaaren, Vogelkäfigen; ferner: Petroleumlampen, als: Sänge-, Wand-, Flur- und Tischlampen mit den besten und neuesten Patentbrennern, Lampenzugehörstücke und Lampenglas etc.

Sämmtliche Waaren sind nur solides und bestes Fabrikat und nicht mit den Artikeln der Bazars und Messen zu vergleichen.

Achtungsvoll

Karl Boos,

31. 26 Bahnhofstraße 26.

Kernseifen.

	1-12 Pfund.	12-50 Pfund.	50-100 Pfund.
Weisse Kernseife	37 <i>fl.</i>	36 <i>fl.</i>	35 <i>fl.</i>
gelbe "	36 "	35 "	34 "
emailirte Kernseife	30 "	29 "	28 "
braune sog. Kattunseife	29 "	28 "	26 "
Soda	7 "	7 "	6 "

empfehl

N. J. Somburger,
Kronenstraße 50.

Zenerungs-Materialien-Handlung von Fritz Werntgen

— Westendstraße 31. —

3.1. Erwartete Schiffsladung **Ruhrkohlen** in stückreicher, guter Qualität ist für mich in **Maxau** eingetroffen, was ich hiermit empfehlend zur Anzeige bringe.
Die Verladung ab Schiff dauert bis zum 11. August.

Stadtgarten.

Freitag den 1. August

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn **Möbius**.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Grüner Hof.

Heute Freitag den 1. und Samstag den 2. August

Grosses Concert

der renommierten Operetten-Sänger-Familie **C. Gärtner** aus Hamburg

Anfang Abends präzis 8 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf., Kinder 15 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saal statt.

Concordia.

2.1. Sonntag den 3. August findet bei günstiger Witterung ein

Waldfest

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Abmarsch mit Musik vom Linkenheimerthor präzis 1/2 2 Uhr.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 28. auf den 31. Juli

Bayerischer Hof. Frau Margath von Bruchsal. Red. Mech. v. Nachen. Hed. Kfm. v. Basel. Pfister, Steinhauerstr. v. Kreudenstein. Kromer, Fabr. v. Rehl.

Deutscher Hof. Göpflin, Bürgermeister v. Brödingen. Ehrmann v. Mannheim. Conrar, Kfm. v. Böhrl.

Erbringer. von Gelder m. Fam. v. Amsterdam. Frhr. v. Hedlitz, Leut. v. Berlin. Seifrig, Hofkapellmeister a. Hohenzollern. Müller, Architekt von Berlin.

Ludenbach, Kfm. v. Frankfurt. Frester, Kfm. v. Breslau. Febeau v. Marseille. Zink, Fabr. v. Köln. Mater, Stationschef v. Bittsch. Ntemark v. Vorno. v. Bahlen v. Hamburg. Frhr. v. Gemmingen v. Michelsfeld. Freif. R. u. A. v. Müdt, Stiftdamen v. Weisburg. Möbus m. Fam. v. Birkaden. Wasmuth, General-Agent von Straßburg. Diez, Kfm. v. Frankfurt. Sar, Kfm. von Zürich. Graf Douglas m. Diener a. Schweden. von Niegling, Geh. Reg.-Rath m. Frau v. Berlin. Mejer, Stadtschultheiß v. Langenburg. Mejer, Fabr. v. Pforzheim. Dreßfuß-Hirsch, Bankier m. Fam. v. Basel. Rosenthal u. Linse, Rent. a. England. Leoy, Kaufm. von Paris.

Geist. Blum, Kfm. v. Altona. Müller, Kfm. von Breslau. Stam, Mech. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Singen. Weisel u. Mayerle, Kauf. v. Almannsweiler. Stob, Kfm. v. Ottenheim. Wagner, Kfm. v. Berlin. Schwale, Kfm. v. Stuttgart. Felschlein, Kfm. v. Speyer. Schrimon, Blefeldweber v. Mimsen. Mayer, Sänger v. Singen. Morgenthaler, Beamter v. Renschen. Kreuzer, Architekt v. Triberg. Dotell, Hofwagnermstr. u. Dotell, Architekt v. Stuttgart. Rosenthal, Part. v. Braunschweig.

Weber, Apotheker m. Frau a. Amerika. Rothschild und Leben, Kf. v. Mannheim. Lengler u. Blumenauer, Kf. v. Stuttgart. Gsch. Kfm. v. Oberbach. Sauer, Fabr. v. Bisingen. Altterhausen, Ing. v. Berlin. Goshler, Brauer v. Bruchsal. Adam, Brauer von Straßburg. Merckfopler, Fabr. v. Heilbronn. Neuhöfer, Fabr. von Varna. Müller, Kfm. v. Gannstatt. Trottnier, Techn. v. Stuttgart. Schmitt, Amterresident v. Neustadt.

Goldener Adler. Geisler, Lehrer v. Königsefeld. Birkensfelder, Kfm. v. Müllsath. Altvater, Verwalter v. Langen. Ingwerser, Stud. v. Hufum. Frau Stegmann m. Fam. u. Weiz. v. Buenos-Ayres. Meurer, Kfm. v. Laub. Vogt, Kfm. v. Bingen. Eagen v. Baden. Linhardt, Sekretär v. München. Müller, Pfarrer m. Fam. v. Bisingen. Hausmann, Pfarrer v. Guchen. Ferise, Kfm. v. Solingen.

Goldener Karpfen. Bedert, Kfm. v. Stuttgart. Rod, Buchhalter v. Wildbad. Schmalz, Cameraleant. v. Heilbach. Sauer, Kfm. v. Laubersbühelheim. Fr. Bedert v. Königsefeld. Avels, Steinhauerstr. v. Kürnbach. Weber v. Klein, Tapeziere v. Heilbronn. Ghillich, Kfm. v. Pirmasens.

Goldener Ochsen. Kumpf, Kfm. v. Straßburg. Müller, Fabr. v. Worms. Waller, Kfm. v. Friesenheim. Seib, Kfm. v. Darmstadt. Michael, Fabr. v. Weimar. Frau v. Euber m. Kammerfrau u. Kammerdiener. Kfm. v. Mannheim. Gerwath v. Dittenfeld, Leut. v. Berlin. v. Katten, Premier-Leut. v. Kiel. Rau, Kaufm. von Nürnberg.

Goldene Traube. Friedrich m. Fam. von Bern. Gutsfreund, Zimmermann v. Neuß. Kopp u. Semmling, Tuchhändler v. Alshalden. Kempf von Haslach. Albig v. Akeru. Velz, Müller v. Walsch. Fr. Schmelz von

Stammtrieb. Heber v. München. Schneider, Lehrer v. Zeuthern. Boz, Schäfer v. Gadenhofen. Desch, Kfm. v. Frommersbach.

Grüner Hof. Fr. v. Meling, Abtiffin u. Fr. v. Meling m. Weiz. v. Lureburg. Frau Ort, Rent. von Saarbrücken. Fischer, Kfm. v. Köln. Beder, Kfm. von Pforzheim. Geinzel, Kfm. v. Darmen. Mater, Kfm. v. Heilbronn. Berthelmer, Kaufm. v. Breiten. Burtart, Kfm. v. Würzburg. Sengler, Kfm. v. Ulm. Müller, Prediger v. Stuttgart. Froener, Privat. von Stuttgart. Fr. Verpeet, Lehrerin v. Gube (Schweiz.) Frau Döding v. Dresden. Meisse, Gerber von Gernsbach. Michel, Priv. v. Gernsbach. Braun, Lehrer m. Fam. v. Halbersstadt.

Hotel Germania. v. Ghestus, Premierleut. von Wildbad. Wolff, Fabr. v. Heilbronn. Zeiler, Bankdirektor von Mannheim. Frau Talou mit Söhnen von Paris. Graf v. Andlau, Offizier v. Coblenz. Gaidlich, Stud. v. Tübingen. Kaiser, Ing. v. Offenau. Levy, Kfm. v. Magdeburg. Pohl, Kfm. v. Berlin. Brud. Kfm. von Budapest. Anorz, Kfm. v. Würzburg. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Kröning, Kaufm. v. Hamburg. Jacobs, Kfm. v. Brüssel. Beder u. Traubenstein, Kf. v. Berlin. Krakau, Kfm. m. Frau v. Breslau. Bonnet, Priv. v. St. Johann. William u. Frau Boeslay v. Poiffstie (England). Dr. Pfelstein m. Frau v. Haag. Mautherer mit Frau u. Weiz. von Wien. Nordlinger, Direktor m. Frau v. Stuttgart. Mödel m. Tochter v. Mannheim. v. Bohnisch, Gutsbes. v. Augsburg. Gysin, Direktor v. Basel. Straß, Geh. Oberbaurath v. Berlin. Marcolin v. Stuttgart. Reif, Consul u. Rat, Rent. von Mannheim. Schulz, Zahnstr. v. Amberg.

Hotel Große. Bafol, Priv. u. Pöhy, Fabrikbes. v. Wien. Steiner, Kfm. von Köln. Schloß und Herzog, Kauf. v. Straßburg. Rothschild, Kaufm. v. Frankfurt. Noller, Kfm. v. Zweibrücken. Gähler u. Krell m. Frau, Pri. alleste v. Hannover.

Hotel Stoffleth. Groß, Beamter mit Frau von Jüzenhausen. Ringenfuß, Rent. m. Frau v. Bremen. von Waldlich, Major m. Frau von Darmstadt. Hecht, Kfm. v. St. Gallen. Langguth, Kaufm. von Gernsbach. Koch, Kfm. v. Stuttgart. Schandeburger, Kfm. v. Gries. Gropf, Kfm. v. Freiburg. Meier, Reallehrer v. Gypingen. Maul, u. Billisch, Prof. v. Offenbach a. M. Dr. Hausmann, prakt. Arzt von Salzburg. Mayer, Diest. von Ravensburg. Kempf, Brauereibesitzer v. Ehlingen.

Hotel Tannhäuser. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Schöber, Kfm. v. Mainz. Müller v. Offenburg. Mater v. Mannheim. Kovold, Polytech. v. Freiburg. Frank, Tech. v. Berlin. Reine, Kfm. v. Mainz. Winter, Kfm. v. Offenburg. Wade, Kaufm. v. Saarbrücken. Gfner, Rent. v. Coblenz. Mayer, Kfm. von Lindau. Büßern, Rent. v. Wien.

Tannhäuser. G. u. A. Gohn, Reisende von Berlin. Gärtner, Sänger m. Fam. v. Mühlheim. Biele, Musiklehrer v. Frankfurt.

Prinz Max. Burtart, Kfm. v. Zell. Bernstein, Kfm. v. Haag. Echerer, Kfm. v. Schaffhausen. Corold, Kfm. u. St. Anton, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Baumgartner, Prof. v. Graz. Gabel, Priv. v. Mainz. Beder, Verw. m. Frau v. Wittichen. Kaufmann, Fabr. v. Ludwigs-hafen. Vellach, Kaufm. v. Freiburg. Bühl, Kaufm. v. Regensburg. Niedmann, Kfm. v. Stuttgart. Gache, Kfm. v. Ratzenow. Rosenthal, Kaufm. v. Mannheim. Bissinger, Fabr. von Reiz. Stahl, Lehrer von Jülich. Schmöy, Kfm. v. Pforzheim. Neuter, Kfm. v. Ombund. Düre u. Friedmann, Kf. v. Stuttgart. Dr. v. Bientzsch v. Krakau. Christmann, Priv. v. Gafel. Verpente, Bahndirektor v. Singen.

Rothes Haus. Berg u. Rau, Kf. v. Frankfurt. Reinhard, Kfm. v. Mainz. Heim, Kfm. m. Frau von Freiburg. Stefflin, Fabr. v. Schramberg. Bachmann, Fabr. von Neutlingen. Böbler, Priv. von Straßburg. Schrabler, Rent. v. Coblenz. Antele, Kfm. v. Emmendingen. Göbel, Kfm. v. Remscheid. Rebel, Kaufm. v. Heilbronn. Bischoff, Kfm. v. Schramberg. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Leitner, Rent. m. Fam. v. Freiburg. Dr. Christmann m. Fam. v. Darmstadt. Wehrmann, Ing. v. Straßburg. Kellenberger, Priv. v. Wiesbaden.

Schwarzer Adler. Denling, Kfm. v. Mühlbach. Scheller, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Fabr. v. Havre. Rasbold m. Frau a. Nord-Amerika. Juen, Priv. von Wablingen. Schachmann, Priv. v. Neustadt. Hiltensbrand v. Halle. Kayer m. Schwester v. Rempten. Genrola, Techn. v. Heilbronn. Nothfuß v. Baternbronn.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 1. Aug. Abendgottesdienst 7¹⁵ Uhr.

Samstag den 2. Aug. Morgengottesdienst 7

Hauptgottesdienst 9

Sabbath-Ausgang 8²⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 1. Aug. Sabbath-Anfang 7 Uhr.

Samstag den 2. Aug. Morgengottesdienst 7

Nachmittagsgottesdienst 5

Sabbath-Ausgang 8²⁵

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.